



Die Knaben A des TSV Mannheim mit dem deutschen Meisterwimpel und Trainer Alexander Vörg (obere Reihe Viertes von rechts). Foto: privat

Bad Kreuznach. (leo) Erneut jubeln konnte man in der Hockeystadt Mannheim nach den deutschen Titelnkämpfen im männlichen Nachwuchsbereich am vergangenen Wochenende, denn wie schon bei den Mädels (Jugend A des Mannheimer HC) eine Woche zuvor ging ein Titel in die Quadratesstadt. Die bereits vor der Endrunde in Bad Kreuznach mitfavorisierten Knaben A (Jahrgänge 1996/1997) des TSV Mannheim Hockey holten sich nach einem 3:2 (0:1)-Finalsieg über Uhlenhorst Mülheim den Titel.

Groß war der Jubel beim Team von Trainer Alexander Vörg, das als süddeutscher Meister zunächst schwer in die Gänge gekommen war und in den beiden ersten Begegnungen gegen den Süddritten Rüsselsheimer RK (1:1) und den späteren

Der TSV Mannheim durfte jubeln

Finalgegner Uhlenhorst Mülheim (3:3) nicht über jeweils ein Unentschieden hinauskam und daher im letzten Gruppenspiel gegen den UHC Hamburg unbedingt gewinnen musste, um überhaupt noch das Halbfinale zu erreichen. Das gelang dann letztlich sogar dem Team mit Niklas Weiher (6 Tore), Paul Kaufmann (4), Moritz Möker (2), Luke Eberle, Jonas Franz, Lars Gärtner, Samuel Holzhauser, Max Netzer, Nicolas Proske, Claus-Peter Schmitt, Bastian Schneider und Lukas Stumpf durch einen knappen 2:1 (2:0)-Erfolg sogar noch als Gruppenerster. Wie be-

reits im Endspiel bei der „Süddeutschen“ war dann in der Vorrundensrunde der HC Ludwigsburg der Gegner, und erneut setzte sich der TSV glatt – dieses Mal mit 3:0 (2:0) – durch.

Der TSV lag zwar im Finale zur Halbzeit mit 0:1 gegen Mülheim zurück, „Mann“ des Spiels war anschließend Niklas Weiher, der seine Farben mit drei Treffern hintereinander zur Meisterschaft schoss. Der Anschlusstreffer der „Uhlen“ zum 3:2-Endstand kam zu spät. Die Treffsicherheit Weihers fand auch Berücksichtigung bei der Zusammensetzung des von HBW-Landestrainer und U 16-Bundestrainer Marc Haller ausgewählten Allstar-Teams. Er wurde dabei als Stürmer nominiert und erhielt eine Ehrengabe.